

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-101	Ingenieurmathematik	PF	1	Prof. Dr. Thomas Schramm

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Die Studierenden kennen und können fortgeschrittene mathematische Grundlagen der Ingenieurmathematik zur Modellierung und Datenanalyse im Bauingenieurwesen nachvollziehen und anwenden.

Inhalte des Moduls

Elemente der höheren Ingenieurmathematik

- Komplexe Algebra und ihre geometrische Interpretation.
- Multivariate reellwertige Funktionen und ihre Taylorentwicklungen.
- Elemente der Vektoranalysis (Gradient, Jacobi- und Hessematrix).
- Fourier Transformation, wichtige Theoreme (Faltung, Kreuzkorrelation) und deren Anwendung.
- Typen von Differenzialgleichungen, Systeme linearer gewöhnlicher Differenzialgleichungen erster Ordnung, Interpretation des Matrixexponentials. Einfache Lösungsverfahren.
- Vertiefung gewöhnliche Differenzialgleichungen, grundsätzliches zu numerischen Verfahren.
- Mathematische Grundlagen der Methode der finiten Elemente.
- Ausblick: partielle Differenzialgleichungen

Der erste Teil des Moduls ist identisch mit dem Modul GEO-M-Mod-101 Engineering Mathematics und wird auf Englisch gehalten. Die Veranstaltung kann durch Übungen als formatives eAssessment ergänzt werden.

Empfohlene Literatur

- Kenneth A. Stroud, Dexter J. Booth, Engineering Mathematics, Palgrave Macmillan Limited, 01.01.2013 - 1155 pages
- Buchanan, G. R., Schaum's Outline of Fourier Analysis with Applications to Boundary Value Problems, Mcgraw-Hill Professional, 1974
- Scheid, F., Schaum's Outline of Numerical Analysis, 2nd Ed., Mcgraw-Hill Professional, 1989
- Spiegel, M. R., Schaum's Outline of Finite Element Analysis, Mcgraw-Hill Professional, 1995
- Spiegel, M. R., Schaum's Outline of Advanced Mathematics for Engineers and Scientists, Mcgraw-Hill Professional; Auflage: 1, 2009
- Thomas Westermann, Mathematik für Ingenieure, 7. Auflage, Springer, Heidelberg, 2015 (als eBook verfügbar)

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Klausur / eAssessment	Klausur 3 Std.
Berechnung der Modulnote	
Note Klausur	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes WiSe

Unterrichtssprache

Englisch/Deutsch

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-102	Computermethoden der Baustatik	PF	1	Prof. Dr.-Ing. Klaus Liebrecht

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Die Methode der finiten Elemente (FEM) ist das am meisten verbreitete computerorientierte Berechnungsverfahren in der Baustatik. Wegen seiner großen Anschaulichkeit und seiner hervorragenden Anpassungsmöglichkeiten an Tragwerksformen, Materialeigenschaften, Belastungs- und Stützbedingungen wird die Methode der finiten Elemente in der Berechnung von stabförmigen Bauteilen und Flächentragwerken angewendet.

Ausgehend von einer theoretischen Einführung in die Methode der finiten Elemente wird der Studierende zunächst unter Anleitung, später selbständig am Computer Stab- und Flächentragwerke elementieren und bemessen. Dabei steht neben dem Erlernen des theoretischen Hintergrundes und der praktischen Anwendung auch das Wissen um die Grenzen der FE-Methode im Vordergrund. Die Studierenden sollen erlernen, mit ihren aus der Baustatik erworbenen Kenntnissen unabhängige Kontrollen computergestützter Berechnungen selbständig durchzuführen und die Berechnungsergebnisse normgemäß zu dokumentieren.

Inhalte des Moduls

- 1 Einführung in die Theorie der Methode der Finiten Elemente (FEM)
 - Herleitung der Grundgleichungen
 - Energiemethoden und Variationsprinzipie
 - Näherungsverfahren
 - Elementtypen
- 2 Analyse von Stab- und Flächentragwerken
 - Grundlagen
 - Netzgenerierung
 - Modellierung der Lagerung
 - elastische Bettung von Bodenplatten (Bettungsmodulverfahren / Steifemodulverfahren)
 - Modellierung von Einwirkungen / Kombinatorik
 - Definition von Singularitäten / Umgang mit Singularitäten
 - Berechnung von Ersatzfedersteifigkeiten
 - Durchstanzen von Platten
 - Wandartige Träger
- 3 Grenzen von FE-Berechnungen
- 4 Analyse von Fehlern bei FEM-Berechnungen
- 5 Kontrolle und Dokumentation von computerunterstützten Berechnungen

Empfohlene Literatur

- K.-J. Bathe. Finite-Elemente-Methoden. Springer-Verlag (2001)
- O.C. Zienkiewicz, R.L. Taylor. The Finite Element Method, Volume 1 and Volume 2. Butterworth-Heinemann (2000)
- Rombach, Günter: Anwendung der Finite-Elemente-Methode im Betonbau, Ernst & Sohn, Berlin (2000)
- Katz, Hartmann: Statik mit finiten Elementen, Springer Verlag, (2002)
- Werkle, Horst: Finite Elemente in der Baustatik, 2. Auflage, Vieweg Verlag (2001)

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

bestandene Prüfungsvorleistung

Prüfungsart/-leistung

Prüfungsvorleistung: Hausübung
wird jedes Semester angeboten
Prüfungsleistung: Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Klausur 1,5 Std.

Berechnung der Modulnote

Klausurnote

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
keine
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-103	Konstruktionen des Stahlbaus	PF	1	Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Studierende erlangen vertiefte Kenntnisse im Stahl- und Verbundbau
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Verbundbau Geschossbauten in Stahlverbundbauweise, Bemessung von Verbundträgern, Verbunddecken und Verbundstützen, Brandschutz und Heißbemessung von Verbundkonstruktionen Stahlbau Brandschutz und Heißbemessung von Stahlkonstruktionen, Plattenbeulen, Ermüdungsnachweise
Empfohlene Literatur
- Krahwinkel, M.; Kindmann, R.: Stahl- und Verbundkonstruktionen, 3. Auflage, Springer Vieweg, 2016
Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Hausarbeit	
Berechnung der Modulnote	
Note Hausarbeit	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
keine
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-104	Konstruktionen des Massivbaus	PF	1	Prof. Dr.-Ing. Klaus Liebrecht

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die Berechnungsvorschriften und -verfahren des Stahlbetonbaus erlangen, die sie befähigen Konstruktionen auch von überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (HOAI) selbständig bearbeiten zu können. Die wesentlichen Bemessungsvorschriften werden beispielhaft hergeleitet, um den Studierenden die wissenschaftliche Vorgehensweise bei der Entwicklung von Bemessungsvorschriften / Bemessungsformeln zu verdeutlichen.

Inhalte des Moduls

1. Biegebeanspruchung

Schnittgrößenumlagerung / an der Druckzonenhöhe orientierte Bemessung

2. Bemessung für Querkraft und Torsion

Sonderfall indirekte Stützung / Regeln im Umgang mit auflagnahen Einzellasten / Einflüsse einer veränderlichen Bauteilhöhe / Anschluss von Nebenträgern / Anschluss von Druck- und Zuggurten / Bemessung für reine Torsion / Bemessung für Querkraft und Torsion / Konstruktive Details

3. Bemessung von Wänden

Wandscheiben / gegliederte Wandscheiben / Kernwände / Konstruktion

4. Gebäudeaussteifung

Nachweis der ausreichenden Seiten- und Verdrehsteifigkeit ausgesteifter Bauwerke / Aufteilung der Horizontallasten auf die aussteifenden Bauteile / Bemessung aussteifender Bauteile

5. Einzeldruckglieder

Berücksichtigung von Kriechauswirkungen / Druckglieder mit zweiachsiger Lastausmitte / Konstruktion

6. Spezielle Stahlbetonbauteile (D-Bereiche)

Bemessung von Rahmentragwerken / Bemessung von Konsolen, abgesetzten Auflagern, etc.

7. Teilflächenpressung und Spaltzug

Bemessung und Konstruktion / Ausbildung von Lagern

Empfohlene Literatur

- Goris, Alfons: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2, Band I u. II, ab 5. Auflage, Beuth-Verlag, Berlin – Wien - Zürich (2013)
- Avak, Conchon, Aldejohann: Stahlbetonbau in Beispielen Teil 1, ab 7. Auflage, Bundesanzeiger Verlag, Köln (2016)
- Wommelsdorff: Stahlbetonbau – Bemessung und Konstruktion Teil 1, ab 8. Aufl., Wolters Kluwer Verlag (2005)
- Quast, Ulrich: Nichtlineare Statik im Stahlbetonbau, Bauwerk Verlag Berlin (2007)
- Schneider: Bautabellen für Ingenieure, ab 20. Auflage, Köln, Werner Verlag

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsvorleistung: keine Prüfungsleistung: Klausur Anmerkung: Es wird eine freiwillig zu bearbeitende Hausübung angeboten.	Klausur 3 Std.
Berechnung der Modulnote	
Klausurnote	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
keine
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Wahl-Pflicht-Modul Sonderbauweisen / Spannbeton (empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-201	Konstruktionen des Spezialtiefbaus	PF	2	Prof. Dr.-Ing. habil. Kerstin Lesny

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Die Studierenden sind mit komplexeren geotechnischen Konstruktionen sowie ausgewählten Verfahren des Spezialtiefbaus vertraut und können ihre Wirkungsweise und Eignung für verschiedene Anwendungen beurteilen. Die Studierenden kennen einschlägige Bemessungsverfahren und können ihre Eignung im Einzelfall einschätzen. Sie beherrschen ein geeignetes ingenieurpraktisches Programm, mit dem sie ausgewählte Problemstellungen aus diesem Themenbereich bearbeiten können.

Inhalte des Moduls

- Gründungen (horizontal belastete Pfähle, Pfahlgruppen, kombinierte Pfahlplattengründungen)
- Verformungsarmer Baugrubenverbau, tiefe Baugruben, Baugruben im Wasser, Stützbauwerke
- Erd- und Deponiebauverfahren; Baugrundverbesserungsmaßnahmen
- Einführung in das Programmsystem GGU und Berechnung ausgewählter geotechnischer Konstruktionen

Empfohlene Literatur

zum Beispiel:

Kolybas, D. (2011): Geotechnik : Bodenmechanik, Grundbau und Tunnelbau, Springer Verlag, Berlin
 Möller, G. (2012): Geotechnik: Grundbau, 2. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin
 Witt, K. J., Hrsg. (2009): Grundbau-Taschenbuch, Bd. 1-3, Verlag Ernst & Sohn

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung

Hausarbeit mit Präsentation
 Die Prüfungsleistung wird nur im SoSe im Rahmen der Lehrveranstaltung angeboten.

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

100% aus Hausarbeit

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

keine

Häufigkeit des Angebots

jedes SoSe

Unterrichtssprache

Deutsch

Letzte Aktualisierung: 23.10.2017

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-202	Bauen im Bestand	PF	2	Prof. Dr.-Ing. Gesa Kapteina

Lehrbereich	Dauer
Grundlagenfächer	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (angestrebte Kompetenzen)

- Die erlangten Kenntnisse über Baustoffe und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt befähigen die Studierenden kritische Punkte einer Konstruktion in Hinblick auf die Dauerhaftigkeit zu identifizieren.
- Die Studierenden können in Hinblick auf eine praxisrelevante Problemstellung geeignete diagnostische Verfahren auswählen und verfügen über Kenntnisse bzgl. der Anwendung und Auswertung.
- Auswahl geeigneter Instandsetzungskonzepte in Abhängigkeit der Schadensursache, sowie Kenntnisse über Einsatz und Verarbeitung von Instandsetzungsmaterialien.

Inhalte des Moduls

- vertiefte Kenntnisse über Stahlbeton und deren Schädigungsmechanismen
- Überblick über grundlegende Regelwerke und deren Anwendungsbereiche
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Instandsetzungsprinzipien
- Schadensaufnahme am Bauwerk (Dokumentation, Untersuchungen, Messtechnik, zfP)
- Eigenschaften und Verarbeitung von Instandsetzungsmaterialien
- Erstellen eines Wartungsplans und abschätzen der Restlebensdauer
- Instandsetzungsplanung an ausgesuchten Beispielen

Empfohlene Literatur

Stark, J.; Wicht, B.: Dauerhaftigkeit von Beton, Springer Vieweg, 2013, ISBN 978-3-642-35278-2
 Raupach, M.; Orłowsky, J.: Erhaltung von Betonbauwerken. Vieweg +Teubner, 2008, ISBN 978-3-8351-0120-3
 Grunau, E.: Lebenserwartung von Baustoffen, Funktionsdauer von Baustoffen u. Bauteilen; Wirtschaftlichkeit durch langlebige Baustoffe. Vieweg, 1980; ISBN-13:978-3-528-08847-7

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Klausur	Klausur 2 Std.
Berechnung der Modulnote	
Note der Klausur	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes SoSe

Unterrichtssprache

Deutsch

Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-105	Fassadensysteme I	PF	1	Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Entwurfsplanung:

- Standort- und gebäudespezifische Vorauswahl geeigneter Fassadensysteme
- Entwurfsplanung von Fassadensystemen unter statisch konstruktiven und bauphysikalischen Randbedingungen

Inhalte des Moduls

Entwurfsplanung:

- Historische Entwicklung des Fassadenbaus in verschiedenen Kulturen und Regionen
- Tätigkeitsgerechte Behaglichkeitsanforderungen der Gebäudenutzer (Temperatur, Frischluft, Luftfeuchte, Schallpegel, Beleuchtung)
- Energetische Effizienz Aspekte (nächtliche Kühlung, Verschattung, Solarenergie, Windenergie)
- Ökonomische Effizienz Aspekte (wartungsarme Planung, zwangsbelüftete Doppelfassaden, Oberflächenbeschichtungen)
- Umwelt – und Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme (BREEM, LEED, DGNB)
- Typologisierung der Fassadensysteme (Lochfassaden, Pfosten-Riegel-Fassaden, Doppel-, Seilfassaden, Gitterschalen)
- Geometriefindung (ebene Flächen, abwickelbare Flächen, nicht abwickelbare Flächen, Freiformflächen)
- Systemscheidungskriterien, Bewertungskriterien
- Baustoffe und Bauprodukte sowie deren Füge- und Verankerungsprinzipien (Naturstein, Tonstein, Beton, Holz, Kunststoff, Metall, Glas: Werkstoffgrundlagen, Produktions- und Veredelungsprozesse)
- Interaktion zwischen Gebäudekonzept, Gebäudetechnik und Fassadensystem
- Planung der Tragsysteme (Gesamtragwerkssystem, Untersystem, Elemente)
- Gebrauchstauglichkeit / Verformung (Interaktion zwischen Bauwerksverformungen und Fassadenverformungen)
- Gebrauchstauglichkeit / Wasserdichtigkeit (Definition der Anforderungen, Überblick der Prüfmethode)
- Fertigungsmethoden und Toleranzen
- Qualitätsüberwachung der Fertigung (Maßhaltigkeit, Beschichtungsdicken, Oberflächenqualitäten, Schweißnähte)
- Montagemethoden und Toleranzen

Empfohlene Literatur

Herzog et. al.: Fassaden Atlas, Birkhäuser Verlag
Schittich; Glasbau Atlas, Birkhäuser Verlag
Weller et. al.: Konstruktiver Glasbau, Edition Detail
Schittich: Gebäudehüllen, Birkhäuser Verlag
Watts: Moderne Baukonstruktion, Fassaden, Springer Verlag

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung

Prüfungsleistung: Semesterarbeit

Die Semesterarbeit wird in Teilaufgaben semesterbegleitend bearbeitet. Die Prüfungsleistung wird nur einmal im Studienjahr angeboten.

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Note der Semesterarbeit

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Vorausgesetzt werden erworbene Kenntnisse über Statik, Baukonstruktion und Bauphysik (empfohlen).
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Fassadensysteme I ist Zugangsvoraussetzung für Fassadensysteme II (verbindlich)
Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-210	Fassadensysteme II	PF	2	Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Ausführungsplanung : <ul style="list-style-type: none"> • Statisch konstruktive Ausführungsplanung von Fassadensystemen (Gesamtragwerk, Elemente, Anschlüsse)
Inhalte des Moduls
Ausführungsplanung : <ul style="list-style-type: none"> • Schutzanforderungen gegen Wind, Schnee, Regen, Hagel, Brand, Einbruch, Anprall, Absturz und Explosion • Konstruktive Detailplanung (Anschlüsse, Dichtungen, Wasserführungsebenen) • Tragsicherheit (Grundlagen der Sicherheitskonzepte und der Lastannahmen im internationalen Vergleich) • Statische Nachweise (Stabilität und Gestaltfestigkeit der Tragwerkselemente, Tragfähigkeit und Steifigkeit der Anschlüsse) • Dynamische Nachweise (Schwingungsanfälligkeit unter Windlasten, Spektralmethode, transiente Berechnung, Explosionsberechnung)
Empfohlene Literatur
Herzog et. al.: Fassaden Atlas, Birkhäuser Verlag Schittich; Glasbau Atlas, Birkhäuser Verlag Weller et. al.: Konstruktiver Glasbau, Edition Detail Schittich: Gebäudehüllen, Birkhäuser Verlag Watts: Moderne Baukonstruktion, Fassaden, Springer Verlag
Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Semesterarbeit	
Die Semesterarbeit wird in Teilaufgaben semesterbegleitend bearbeitet. Die Prüfungsleistung wird nur einmal im Studienjahr angeboten.	
Berechnung der Modulnote	
Note der Semesterarbeit	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Fassadensysteme I ist Zugangsvoraussetzung für Fassadensysteme II (verbindlich).
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-203	Bauphysik	PF	2	Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> Planung eines Raumes mit optimierten Nutzerkomfort (Luft, Licht, Schall)
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Wärme und Energie Komfortkriterien, thermische Behaglichkeit; Wärmetransport, Widerstände, Wärmebrücken, U-Werte; instationäre Wärmeübertragung: Auskühl- und Aufheizvorgänge, periodische Temperaturschwankungen; Sommerlicher Wärmeschutz, Übertemperaturstunden; Grundzüge numerische Lösungsverfahren, thermische Simulationsprogramme, Energiebilanzierung von Räumen; Lüftung: Physiologische und biophysikalische Grundlagen, Luftwechselzahl, Wärmerückgewinnung Schallschutz im Hochbau Lautheit, Lästigkeit, Lärmwirkungen; Schalldämmung der Gebäudehülle; Nebenweg- bzw. Flankenübertragung (Längsschalldämmung), Berechnungsverfahren nach ISO 12354; Trittschalldämmung (Kenngrößen, Rohdecken und Deckenauflagen); Körperschalldämmung (Wasserschall / Geräusche von sanitären und haustechnischen Anlagen) Lichtplanung Physikalische und physiologische Grundlagen von Lichtquellen, Lichtausbreitung und -reflexion; Numerische Berechnungsmethoden (Radiosity), Tageslichtnutzung, Lichtlenkung, praktische Optimierung, Quantifizierung der Tageslichtautonomie
Empfohlene Literatur
Hausladen et. al.: Climate Design, Birkhäuser Verlag Hausladen et. al.: Climate Skin, Callwey Verlag Broban; Handbuch der Bauphysik, Rudolf Müller Verlag
Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Semesterarbeit	
Die Semesterarbeit wird in Teilaufgaben semesterbegleitend bearbeitet. Die Prüfungsleistung wird nur einmal im Studienjahr angeboten.	
Berechnung der Modulnote	
In der Semesterarbeit sind maximal 100 Punkte erreichbar. Hieraus wird die Note bestimmt.	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Die Inhalte werden im Modul Energetische Gebäudetechnik (3. Studiensemester) vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots
jedes SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-204	Räumliche Tragwerke	PF	2	Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Die Studierenden erwerben die Kompetenz räumliche Tragsysteme berechnen und bemessen zu können. Zudem erhalten sie die Fähigkeit räumliche Tragsysteme konstruktiv zu gestalten.
- Es wird die Kompetenz erlangt besondere Zusammenhänge zwischen Tragwerksform, Beanspruchungen und Material zu verstehen.

Inhalte des Moduls

- Definition der räumlichen Tragwerke
Platten, Trägerroste, Scheiben und Schalen
Membrane und Seilnetze (werden hier nicht behandelt)
- Formgebung von räumlichen Tragwerken
Effizienz des Lastabtrags, Gestaltung und Funktion
- Tragverhalten und Berechnung von Platten und Trägerrosten
- Tragverhalten und Berechnung von Scheiben
- Tragverhalten und Berechnung von Kreisringträgern
- Tragverhalten und Berechnung von Schalen
Membrantheorie von Rotationsschalen und Hyperboloiden; Biegetheorie der Schalen
- Projektbeispiele

Empfohlene Literatur

- Marti, P: Baustatik, Ernst & Sohn, Berlin 2012.
- Büttner, O.; Hampe, E.: Bauwerk Tragwerk Tragstruktur – Band 2, VEB Verlag für Bauwesen, Berlin, 1984.
- Engel, H: Tragsysteme Structure Systems, Verlag Gerd Hatje, Ostfildern-Ruit, 1997.
- Franz, G.; Schäfer, K: Konstruktionslehre des Stahlbetons – Band II: Tragwerke, Springer-Verlag, Berlin, 1988.
- Flügge, W.: Statik und Dynamik der Schalen, Springer-Verlag, Berlin, 1981.
- Hake, E; Meskouris, K.: Statik der Flächentragwerke, Springer-Verlag, Berlin, 2007.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Klausur	Klausur 3 Std.
Berechnung der Modulnote	
Die Modulnote besteht ausschließlich aus der Klausurnote	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes SoSe

Unterrichtssprache

Deutsch

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-205	Entwurfsprojekt I	PF	2	Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	2 (= 21 Std. Kontaktzeit)	129 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Erlernen der Bearbeitung eines komplexen Entwurfsprojekts aus dem Bereich der Planung von Tragwerken
- Strukturierung eines Planungsprozesses für ein reales komplexes Projekt des Tragwerksentwurfs über verschiedene Bearbeitungsphasen (Grundlagenermittlung, Variantenuntersuchung, Entwurf, Bemessung und Konstruktion) und selbstständige Durchführung in disziplinären Planungsteams
- Diskussion von Planungsinhalten innerhalb von Planungsteams sowie die Präsentation von Planungsergebnissen
- Vorbereitung auf interdisziplinäre Projektarbeit durch Erlernen von Arbeitstechniken des Entwerfens und Üben der disziplinären Projektarbeit in einem ersten Schritt

Inhalte des Moduls

Entwurfsprojekt I / studienprogrammübergreifendes Projekt

- Bildung von „Ingenieurbüros“ (Arbeitsgruppen). 3 - 4 Studierende bilden ein „Ingenieurbüro“, das sämtliche Planungsphasen zu bearbeiten hat.
- Einführungsveranstaltungen / Orientierungseinheit. Erläuterungen zum Ablauf und zur Organisation des Studienprojektes, Vorstellung der Aufgabenstellung, Darstellung der wesentlichen Randbedingungen
- Referate zu Fachthemen: In den ersten Wochen des Projektes werden einführende Referate (fachliche Inputs) zu einzelnen Fachthemen gehalten, die im Rahmen der Bearbeitung von besonderer Wichtigkeit sind.
- Beratungseinheiten: Zu festen Zeiten finden Beratungseinheiten statt. In den Beratungseinheiten ist der Bearbeitungsstand in Form von Kurzberichten durch die Studierenden darzustellen. Auftretende Fragen werden erörtert. Die Beratungseinheiten dienen auch zur Leistungsüberprüfung (evtl. mit Fristensetzung für die Erledigung von nicht termingerecht bearbeiteten Aufgaben)
- Planungsbesprechungen: Im Verlauf des Projektseminars werden in regelmäßig stattfindenden Planungsbesprechungen die Zwischenberichte der „Ingenieurbüros“ vorgetragen (Vortrag von Studierenden). Im Rahmen dieser Vorträge sollen aufgetretene Problemstellungen formuliert und Lösungen in allgemeiner Form aufgezeigt werden. Die Planungsbesprechungen dienen auch zur Leistungsüberprüfung.
- Eigenverantwortliches Arbeiten. Erarbeiten der Grundlagen, Erarbeiten der Planungsinhalte, Vorbereiten der Referate, Erstellen des Abschlussberichtes (Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Modelle)

Empfohlene Literatur

- Krahwinkel, M.; Kindmann, R.: Stahl- und Verbundkonstruktionen, 3. Auflage, Springer Vieweg, 2016
- Staffa, M.: Tragwerkslehre, Beuth, 2014

Lehr- und Lernformen

Projekt (2 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Dokumentation mit Präsentation	
Berechnung der Modulnote	
Note der Dokumentation mit Präsentation	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes SoSe

Unterrichtssprache

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-302	Energetische Gebäudetechnik	PF	3	Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Konzeptionelle energieoptimierte Planung eines Gebäudes unter Beachtung der Interaktionen zwischen Standort, Nutzung, Gebäudehülle und Gebäudetechnik.
- Erkennen der Zusammenhänge zwischen Gebäudeform, Fassaden, resultierendem Nutzerkomfort und Energiebedarf in frühen Planungsphasen
- Methode des Integralen Planens

Inhalte des Moduls

- Energietechnische Grundlagen
Energiebilanzen (Primär-, End-, Nutzenergie), fossile und nicht-fossile Energieträger, gesetzliche und zukünftige Anforderungen, Außenklima, Komfort
- passive und aktive solare Komponenten
Heizsysteme, Lüftung und Klimatisierung, Passivhaustechnologie, Ressourceneffiziente (z.B. BHKW, Brennstoffzelle etc.) und innovative Energieversorgungstechnologien, Energiekonzepte
- Grundlagen der Kunstlichtplanung
DIN 18599 (Überblick)
- EnEV und zug. Software
- Zusammenspiel von Gebäudehülle und Technik
- Kriterien für die Auswahl der resultierenden Gebäudetechnik und der Optimierung des architektonischen Entwurfes

Empfohlene Literatur

Hegger et. al: Energie Atlas, Birkhäuser Verlag
 Hausladen et. al.: Climate Design, Birkhäuser Verlag
 Hausladen et. al.: Climate Skin, Callwey Verlag

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Semesterarbeit	
Die Semesterarbeit wird in Teilaufgaben semesterbegleitend bearbeitet.	

Berechnung der Modulnote

In der Semesterarbeit können maximal 100 Punkte erreicht werden. Die Note wird hieraus bestimmt.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Vorausgesetzt werden die im Mastermodul Bauphysik erworbenen Kenntnisse (empfohlen).

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes WiSe

Unterrichtssprache

Deutsch

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-303	Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen	PF	3	Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Studierende beherrschen die Grundlagen der Baudynamik und haben vertiefte Kenntnisse zu baupraktischen Stabilitätsnachweisen
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Stabilität der Baukonstruktionen Baupraktische Beispiele zum Thema Stabilität Baudynamik Probleme und Aufgaben der Baudynamik, Bewegungsdifferentialgleichungen, Modalanalyse, Direkte Integration, Einfreiheitsgradmodelle, Mehrfreiheitsgradmodelle, Baupraktische Anwendungen (z.B. Maschinenfundamente, Fußgängerbrücken, Erdbebenbemessung, Anprall)
Empfohlene Literatur
<ul style="list-style-type: none"> Krahwinkel, M.; Kindmann, R.: Stahl- und Verbundkonstruktionen, 3. Auflage, Springer Vieweg, 2016 Petersen, C.: Dynamik der Baukonstruktionen, Springer Vieweg, 2000 Clough, R.-W.; Penzien, J.: Dynamics of Structures, 3. Auflage, Computers & Structures, Inc., 1995
Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung (4 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Klausur	Klausur 3 Std.
Berechnung der Modulnote	
Klausurnote	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-304	CAE im konstruktiven Ingenieurbau	PF	3	Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Entwurf von schlanken räumlichen Stab- und doppelt gekrümmten Flächentragwerken über effiziente, computergestützte Generierungs- und Berechnungsmethoden.
- Es werden Fähigkeiten im Umgang mit computergestützten Formfindungsprozessen und deren Kopplung mit digitalen Berechnungs- und Realisierungsprozessen erlangt.

Inhalte des Moduls

- Einführung in die Formfindungsaufgabe im Ingenieurwesen
- Identifikation unterschiedlicher Formfindungsprozesse und deren Umsetzung
- Analytische Beschreibung der Geometrie einer Form (Mathematische Grundlagen)
- Geometrische Parameter der Formfindung, Variation der Parameter und die Auswirkung auf die Form (Parametrischer Entwurf mit dem Tool Grasshopper)
- Methoden der experimentellen Formfindung, Zusammenhang zwischen Form und Beanspruchung
- Digitale Formfindung auf Basis experimenteller Methoden (Pneumatische Modelle, Seifenhaut, Hängemodelle, etc.) mit Hilfe von Kangaroo Physics
- Schnittstelle zur Numerischen FEM-Berechnung (RSTAB, RFEM, Karamba)
- Methoden zur Formoptimierung

Empfohlene Literatur

- Pottmann, H. u.a.: Architekturgeometrie, Springer-Verlag, Wien, 2010.
- Bechthold, M.: Innovative surface structures : technology and applications. Taylor & Francis, Abingdon, 2008.
- Jabi, W.: Parametric Design for Architecture. Laurence King Publishing, London, 2013.
- Menges, A.; Ahlquist, S.: Computational Design Thinking. John Wiley & Sons, New York, 2011.
- Woodbury, R.: Elements of Parametric Design. Routledge, New York, 2010.
- Tedeschi, A.: AAD Algorithms-aided Design : Parametric Strategies Using Grasshopper. Le Penseur, 2014.
- Adriaenssens, S. u.a.; Shell Structures for Architecture. Routledge, New York, 2014.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung und Übung

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Semesterarbeit	

Berechnung der Modulnote

Die Semesterarbeit setzt sich aus unterschiedlichen Aufgaben zusammen. Die genaue Zusammensetzung der Gesamtnote wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Kenntnisse der Programme Rhino 3D und Grasshopper (empfohlen)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes WiSe

Unterrichtssprache

Deutsch

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-305	Entwurfsprojekt II	PF	3	Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Lehrbereich	Dauer
Architectural Engineering	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
10 CP (= 300 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	258 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Die Studierenden erlangen die Kompetenz ein komplexes interdisziplinäres Entwurfsprojekt aus dem Bereich der Planung von Tragwerken zu bearbeiten
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit einen Planungsprozesses für ein reales komplexes Projekt des Tragwerksentwurf über verschiedene Bearbeitungsphasen (Grundlagenermittlung, Variantenuntersuchung, Entwurf, Bemessung und Konstruktion) und selbstständige Durchführung in disziplinären Planungsteams zu strukturieren und zu bearbeiten
- Die Studierenden erlangen die Qualifikation in interdisziplinärer Teams fachlich zusammen zu arbeiten und zu diskutieren

Inhalte des Moduls

Entwurfsprojekt II / Studienprogrammübergreifendes Projekt

- Einführung in die Aufgabenstellung
Darstellung des Kontexts der Entwurfsaufgabe: örtlich und inhaltlich
- Inputworkshops zu spezifischen Themen
 - zur Teamfindung und Heranführung an die Aufgabenstellung
 - zu projektrelevanten Themen (z.B. Tragwerk, Funktionalität, Umsetzung einer Idee, Detaillierung)
 - zu Themen der Darstellung (Pläne, Modelle)
- Korrekturtermine: über das Semester verteilt finden freiwillige und verpflichtende Korrekturtermine mit Studierenden und Lehrenden statt. Dabei wird auf den individuellen Bearbeitungsstand eingegangen, auftretende Fragen werden erörtert, Problemstellungen werden identifiziert und Lösungsansätze werden formuliert.
- Präsentationen: über das Semester verteilt finden verpflichtende Präsentationstermine im Seminar statt. Diese Termine dienen der Darstellung des eigenen Projektes vor Publikum und bieten eine Möglichkeit für die Lehrenden die einzelnen Projekte zu besprechen.
- Eigenverantwortliche interdisziplinäre Teamarbeit

Empfohlene Literatur

- Albert, A. (Hrsg.): Schneider Bautabellen für Ingenieure, Bundesanzeiger Verlag GmbH, Köln, 2014.
- Block, P.; u.a.: Faustformel Tragwerksentwurf, Deutsche Verlags-Anstalt, München, 2013.
- Kister, J.: Neufert Bauentwurfslehre, Vieweg & Sohn Verlag, Wiesbaden, 2012.
- Staffa, M.: Tragwerkslehre Grundlagen, Gestaltung, Beispiele, Beuth Verlag GmbH, Berlin Wien Zürich, 2014.
- Stöffler, J.; Samberg, S.: Tragwerksentwurf für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag GmbH, Berlin, 2002.
- Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): Raumpilot Grundlagen, Karl Kraemer Verlag, Stuttgart und Zürich, 2014.

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Projektarbeit (2 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Anwesenheitspflicht bei (Zwischen-) Präsentationen, Workshops und Exkursionen

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Prüfungsleistung: Dokumentation und Präsentation	

Berechnung der Modulnote

Benotung der Präsentation und der Dokumentation. Die genaue Zusammensetzung der Gesamtnote wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots
jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 08.01.2018

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-401/402/403/404	Wahlpflichtfach	WP	4	Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Lehrbereich	Dauer
Wahlfach	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload) 2 x 2,5 CP (= 2 x 75 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit) 2 x 2 (= 2 x 21 Std. Kontaktzeit)	108 Std. 2 x 54 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Erweiterung und Vertiefung besonderen disziplinären Wissens
- Profilierung des persönlichen Portfolios

Inhalte des Moduls

- es ist aus dem Wahlpflichtkatalog des Studienprogramms Bauingenieurwesen eine Lehrveranstaltung mit 5 CP zu wählen
- ODER
- es sind aus dem Wahlpflichtkatalog des Studienprogramms Bauingenieurwesen zwei Lehrveranstaltungen zu je 2,5 CP zu wählen
 - eines der beiden Wahlpflichtfächer kann auch ein studienprogrammübergreifendes Projekt sein

Empfohlene Literatur

je nach Lehrveranstaltung

Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung (4 SWS oder 2 x 2 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

je nach Lehrveranstaltung

Prüfungsart/-leistung

je nach Lehrveranstaltung

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

je nach Prüfungsform

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

können bei bestimmten Veranstaltungen durch die Lehrenden definiert werden

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

Unterrichtssprache

Deutsch

Letzte Aktualisierung: 31.08.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
Q-M-Mod-001	[Q] STUDIES	PF	alle	Prof. Dr. Thomas Schramm

Lehrbereich	Dauer
Fachübergreifende Studienangebote (FaSt)	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Reflexionskompetenzen: Wissenschaftliches analysieren und reflektieren
- Kulturelle Kompetenzen: Transdisziplinäres und interkulturelles Kommunizieren
- Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenzen: Kreatives und innovatives Gestalten
- Handlungskompetenzen: Proaktives und verantwortliches Handeln

Inhalte des Moduls

a) [Q] STUDIES I

- Unterschiedliche Veranstaltungsformate mit theoretischem Schwerpunkt
- Angebote zur Schulung der Wahrnehmung und Kreativität
- praktische Projektarbeit wie z.B. die Konzeption von Veranstaltungen und deren Durchführung

b) [Q] STUDIES II

- s.o.

Lehrbereiche:

- Wissenschaft | Technik | Wissen
- Medien | Kunst | Kultur
- Wirtschaft | Politik | Gesellschaft

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehr- und Lernformen

2x Seminar / Ringvorlesung + Übung / Projekt (2x 2,5 CP, 2x 2 SWS)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Anwesenheitspflicht (80%), aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben in Vorlesung und Seminar)

Prüfungsart/-leistung

wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters definiert

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

2 x 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

Unterrichtssprache

Deutsch und englisch

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BS-M-Mod-001	BASICS: Projektmanagement	PF	WiSe	Prof. Dr. Thomas Krüger

Lehrbereich	Dauer
Fachübergreifende Studienangebote (FaSt)	1-2 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 h Workload)	4 (= 42 h Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Kennen der typischen Problemstellungen, Instrumente, Methoden, Akteure und organisatorischen Kontexte von Projektmanagement, dessen theoretischer Bezüge und Praxisformen, auch über die eigene Disziplin hinaus,
- Anwenden und Reflektieren der Instrumente und Methoden des Projektmanagements im Disziplinen-spezifischen Kontext

Inhalte des Moduls

1) Vorlesung

a) *Basics: Projektmanagement Vorlesung*

b) *Basics: Project Management Lecture* (für alle englischsprachigen Studienprogramme)

- Instrumente, Akteure und organisatorischer Kontext von Projektmanagement

2) Begleitende Seminare

- Anwenden und Vertiefen der Vorlesungsinhalte im disziplinären Kontext bzw. nach Studiengängen

Empfohlene Literatur

1) Vorlesung

a) *Basics: Projektmanagement Vorlesung*

- GPM (2008): *ProjektManager*. 3. Aufl. Nürnberg: GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement.

b) *Basics: Project Management Lecture*

- Meredith, Jack R.; Mantel, Samuel J.; Shafer, Scott M. (2016): *Project management. A managerial approach*. 9. ed., internat. student version. Singapore: Wiley.
- Project Management Institute (2013). *A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide)* (5th ed.). Newton Square, PA: Project Management Institute, Inc.

2) Begleitende Seminare

- individuell nach SP

Lehr- und Lernformen

1) Vorlesung (2,5 CP) und 2) Begleitende Seminare (2,5 CP)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

- 1) Vorlesung: keine
- 2) Begleitende Seminare: 80% Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

- 1) Vorlesung: Klausur
- 2) individuell nach SP

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

- 1) Vorlesung: 90 min.
- 2) individuell nach SP

Berechnung der Modulnote

- 1) Vorlesung: 50%
- 2) Begleitende Seminare: 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Empfohlen für Interdisziplinäres Projekt

Häufigkeit des Angebots

- 1) Vorlesung: WiSe

2) Begleitende Seminare: nach SP

Unterrichtssprache

1) Vorlesung

a) *Basics: Projektmanagement Vorlesung: Deutsch*

b) *Basics: Project Management Lecture: Englisch*

2) Begleitende Seminare: Deutsch bzw. Englisch nach SP

Letzte Aktualisierung: 20.09.2016

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BIW-M-Mod-403	Thesis	PF	4	Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Lehrbereich	Dauer
Thesis (ASPO 2015)	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
20 CP (= 600 Std. Workload)		600 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Studienggebiet des Bauingenieurwesens selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Inhalte des Moduls
Inhalt der Arbeit ist eine Problemstellung aus dem Studienggebiet des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen. Die Ausgabe des Themas erfolgt durch den Erstprüfer.
Empfohlene Literatur
je nach Thema
Lehr- und Lernformen
selbständige schriftliche Prüfungsarbeit weitere Hinweise siehe „Informationen zur Bachelor-/Masterthesis“ auf der Homepage

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en):	
Die Voraussetzungen für die Masterarbeit sind in der Allgemeinen sowie der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung der HCU Hamburg geregelt.	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer
Thesis, Präsentation, Kolloquium 2 Exemplare Thesis (jeweils gedruckt und digital auf CD)	Bearbeitungszeit 22 Wochen
Berechnung der Modulnote	
Thesis 80 %, Präsentation und Kolloquium 20 % (die Benotungen des Erst- und Zweitprüfers gehen jeweils zur Hälfte in die Bewertung ein)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jederzeit
Unterrichtssprache
Deutsch
Letzte Aktualisierung: 06.11.2017